

gesehen! Der Fälscher verengert Orderic's Worte *post non multum tempus* über den Zwischenraum zwischen Waltho's Uebertragung (1076) und Wulfketil's¹ Absetzung (1085) in *cito ad proximum concilium*, lässt daher mit ausführlichen Daten Ingulf 1076 statt 1086 Abt von Croyland werden und, um Wulfketil (Ordric gemäss) 24 Jahre zu geben, den Vorgänger Wulfgeat 1052² statt 1062 sterben. Wilhelm I. wird bei ihm 1065 von Eadward durch Erzbischof Robert (der 1052 vertrieben war!) zum Nachfolger bestimmt und zu Le Mans statt zu Mantes zu Tode verwundet; Lucia, die Gräfin von Chester, wird mit anderen Frauen confundiert³, der Graf von Hereford zum Schwager (statt Neffen) Eadward's gemacht; 'Henricus [† 1060!], qui modo regnat in Francia, primogenitum Philippum appella[vit]' (82). Das Domesdaybuch schreibt dieser angebliche 'Scriba regis' mit grössten Fehlern in der Auflösung der Siglen aus, mit Auslassung der Flurnamen auf Crowland's Gütern, die um 1090 Abt Ingulf dringend angingen, aber im 14. Jh. vergessen waren, mit Missverständnis des Wortes 'inland' (Domäne), als wäre es Ortsname. Durch viele malerische Einzelheiten täuscht der Lügner noch heutzutage die angesehensten deutschen Forscher über den Kreuzzug des Erzbischofs von Mainz, seitdem Junkmann 1859 auf ihn aufmerksam machte; und doch compiliert er hier nur frei Marian, Malmesbury und Orderic, und sind ihm auch hier mindestens drei Unmöglichkeiten längst nachgewiesen⁴.

46. Der Fälscher behauptet, nicht bloss für den Eroberer zeitgenössisch zu berichten. Von 714—870 habe er Bücher der 5 Aeltesten und über das 10. Jh. 'Gesta Thurketuli' von Abt Aethelric II. vor sich gehabt. Ebenso erlogen, wie er Ingulf eine Vita Guthlaci, einem Crowlander das Gedicht auf Lanfranc beilegt! Denn natürlich wäre für Schriftsteller des 9. und 10. Jh. noch viel mehr als für Ingulf Pseudo-Ingulf's normannische Sprache und Auffassung unmöglich. Und jene fünf Gewährsmänner sind merkwürdig durch ihre Namen (Aio, Clarembald, Turgar) und ihre Lebensdauer: sie werden 168, 142, 125, 115 Jahre alt. Kein Wunder, dass sie nach anderer Stelle⁵ ihren Bericht um ein Jahrhundert weiter fortsetzen konnten! Und die Abtsfolge, für die sie der Fälscher verantwortlich macht: für 221 Jahre nur 4 Namen, darunter Patrick und Theodor! Auch Godric ist wohl falsch, sonst würde Orderic den Gleichnamigen um 1020 den Zweiten⁶ nennen. Von ihnen allen existiert keine echte Urkunde, wohl

1) Zu den bekannten Quellen auch Liber Eli. 251. 2) Dass dies falsch, Kemble CD 904. 3) Round, Academy 1887, II, 304. 391. 4) Zuletzt bei Meyer von Knorau, Heinrich IV., 392. 394. 5) 48 gegen 107. 6) Wie Pseudo-Ingulf folgerichtig 107 thut.